



# MITEINANDER FÜREINANDER

## PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2019 (4)

Advent

Nr.169

### Liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Erwachsene!

Auf die kommende Adventzeit werden wir am 1. Adventsonntag mit einem Text aus dem Buch Jesaja (Jes 2,1-5) eingestimmt. In diesem Text heißt es unter anderem: „Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen um-

schmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.“

Aus Kriegsgerät werden notwendige Gegenstände für die Landwirtschaft. Es ist ein aktiver Prozess und geht nicht von allein. Schmieden war nie ein leichtes Unterfangen, sondern stets anstrengend und schweißtreibend. Die lauten, metallischen Schläge waren wohl nie besonders angenehm für die Ohren. Adventzeit als Zeit der Abrüstung in Gedanken, Worten und Taten. Advent als Zeit um Vorurteile abzubauen, Meldungen auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen und mich damit auseinanderzusetzen, was ich wirklich brauche und was mir an Seele und Leib guttut.

Bei der Adventkranzsegnung und bei den Gottesdiensten am 1. Adventsonntag wird jeder Familie eine Sanduhr mit einer Laufzeit von zwei Minuten übergeben. Die Idee dazu ist, sich jeden Tag im Advent mindestens zwei Minuten Zeit zu nehmen (darf, wenn es gut tut, auch verlängert werden). Zeit zum Nichtstun: beim Fenster hinausschauen, dem Feuer im Kamin zusehen, die jeweilige Kerzenanzahl am Adventkranz entzünden und Zeit zu haben für ....?

So wie Schmieden stark und anstrengend war und ist und doch das Ergebnis der Arbeit Freude und Stolz mit sich gebracht hat, wünsche ich uns eine Adventzeit, die uns offen und empfänglich dafür macht, was Weihnachten uns verspricht - die gewaltige Aussage, dass Gott in Jesus Mensch wird, damit wir Menschen das göttliche Leben in uns spüren! Aus Geräten des Krieges werden im Buch Jesaja Geräte für den Alltag und damit für den Frieden. Lohnt es sich nicht dafür alles in unserer Macht Stehende zu tun, dass mehr Frieden wird? In uns und darüber hinaus?

Eine gute Zeit des Advents und dann ein gesegnetes Fest der Geburt Jesu Christi

wünscht Euch/Ihnen *Hans Wimmer, Pfarrer*



*Holzkrrippe von Meinrad Mayrhofer  
Foto Christian Unterhuber*



## Projekt Schönau:

Friedhofsarbeiten 2019  
erfolgreich abgeschlossen

Auch heuer konnten wieder viele Teilabschnitte der Sanierung der Friedhofsanlage abgeschlossen werden. Nach Allerheiligen kann man zurückblicken und sagen – ja, wir haben auch dieses Jahr wieder einiges geschafft! Nach der Wegerrichtung, der Erneuerung des Turmhelmes und dem Umbau des Müllplatzes 2018 wurde im Frühjahr 2019 weiter geplant und gearbeitet. Der Müllplatz und die Mauer wurden dieses Jahr endgültig fertig gestellt. Hierfür ist noch einmal **Christoph Flatscher** zu danken, der das Projekt Müllplatz umgesetzt hat und im Spätsommer dafür gesorgt hat, dass die neu errichtete Friedhofsmauer mit einer Kupferabdeckung künftig auch nachhaltig vor Wind und Wetter geschützt sein wird.

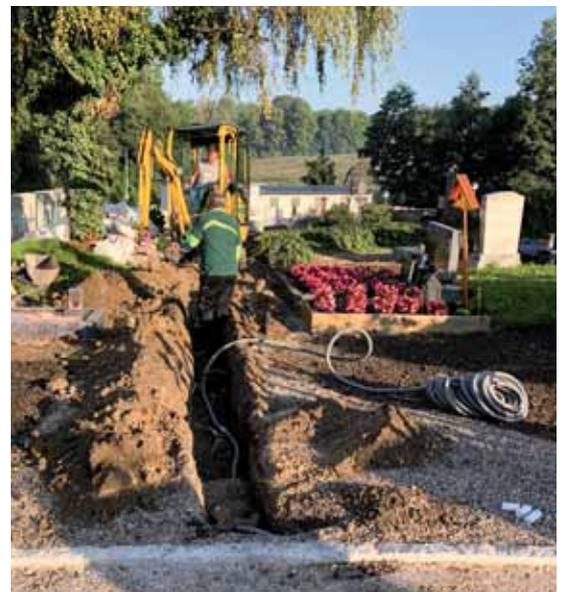
Mit dem Abriss und der Neuerrichtung der Mauer ist nun ein großer und langwieriger Schritt im gesamten Projekt geschafft. Die Fortsetzung der Modernisierung der Infrastruktur konnte ebenfalls weiter vorangebracht werden. Die Erneuerung der Abwasserrohre und der Elektrik sowie des Wegenetzes wurden im Bereich des Südeinganges weitergeführt. Die Wegbeleuchtung des West- und Südganges wurde im Oktober fertiggestellt.

Der Umstand, dass diese Bauarbeiten in und um eine Ruhestätte durchgeführt wurden, ist hier noch einmal besonders hervorzuheben. Jetzt kehrt in diesem Abschnitt auch wieder Ruhe ein. Wir danken an dieser Stelle allen für ihr Verständnis und die Unterstützung, insbesondere jenen GrabpächterInnen, die eine Neuerrichtung erst ermöglicht haben.

Dass der Friedhof jedoch nicht von baulichen Veränderungen allein lebt, sondern auch von der Pflege der Anlage, zeigte der Aktionstag am 11. Oktober. Durch die Teilnahme und Mithilfe von vielen Helfern wurde insbesondere das „Unkraut“ auf den Wegen in Angriff genommen. **Dabei zeigte sich, dass ein großer Beitrag zum Erscheinungsbild eines gepflegten Friedhofes dadurch geleistet werden könnte, wenn alle Grabpächter den Bereich um ihr Grab mitpflegen würden. Vergelt's Gott!**

Neben dem Einsatz der freiwilligen Friedhofspflege und der Summe vieler Mitgestalter im vergangenen Jahr, wie der Firma Gahleitner, Gärtnerei Hofmüller und der Gemeinde, war auch zu Allerheiligen dieses Jahr wieder eine Aufwertung des Friedhofs ersichtlich. Für das kommende Jahr stehen zahlreiche weitere Arbeiten an und auch hier sollte bis Allerheiligen 2020 vieles vorankommen.

*Franz Wolf, Obmann FA Finanzen*





## Flüchtlingsbetreuung - ein Rückblick

Familien aus den Kriegsgebieten im Nahen Osten suchten in Österreich Zuflucht. Sie stammen aus Syrien, Kurdistan, dem Irak und aus Afghanistan, wo seit vierzig Jahren Krieg herrscht.

Vor Weihnachten 2015 öffnete die PVA die Türen ihrer Personenhäuser in der Schönauer Straße für die Geflüchteten. Betreut wurden die Familien - niemand sprach deutsch - von der Volkshilfe. Herr Mag. Michael Grurl bewältigte die vielfältigen Aufgaben. Die Gemeinde lud Frauen und Männer aus Bad Schallerbach und Wallern zu ehrenamtlichem Engagement ein. Sie halfen dann mit Deutschunterricht, Transporten, Radfahrtraining, nahmen die Kinder in Schwimmkurse, Sportvereine und zum Fußballtraining auf. Es gab großzügige Spenden von Lebensmitteln, Kleidern, Möbeln, Fahrrädern und medizinische Hilfe.



In der Spielgruppe der Pfarre konnten Mütter und Kinder ihre Sorgen für eine Weile vergessen. Spielend, lachend und singend lernten sie viele Basics. Auch kleine Ausflüge, Highlights im eingeschränkten Leben der Flüchtlingsfamilien, wurden organisiert. Bei den Begegnungstreffen im Pfarrsaal gab es bei angeregter Kommunikation köstliche Speisen aus den Heimatländern der Asylwerber.

*Mutahera* aus Afghanistan besucht jetzt die zweite Klasse in einem Gymnasium in Wels - mit gutem Erfolg. In einer fünfköpfigen Familie neben zwei sehr vitalen kleineren Geschwistern in einer Wohnung mit 38 m<sup>2</sup> und in einer fremden Sprache so viel zu lernen, das ist eine sehr beachtliche Leistung! *Setare* - ebenfalls aus Afghanistan - beendet im Sommer 2020 eine dreijährige weiterführende Schule für

Gesundheits- und Sozialberufe. Ohne Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen.

Auch die Erwachsenen lernten lesen und schreiben mit Buchstaben, die ihnen fremd waren. Neben einem anerkannten Fluchtgrund gehört auch eine positiv abgelegte Deutschprüfung auf A2-Niveau zu den Voraussetzungen für "Asyl positiv". Nur zwei unserer Familien werden noch von der Volkshilfe betreut - jetzt in Wels und Lambach. Einige unserer Geflüchteten haben zusätzlich die Prüfungen in allen Schulfächern für den Hauptschulabschluss bestanden.

## Jetzt sind sie alle wieder weg.

Die Volkshilfe hat den Mietvertrag mit der PVA beendet. Unsere Asylanten und Asylwerber leben jetzt in Wien, Linz, Wels, Grieskirchen und Lambach. Jetzt müssen die Asylanten auf eigenen Beinen stehen, andernorts neu beginnen und ihren Lebensunterhalt selbst verdienen.

Alle, die sich engagiert haben, wollten Brücken von Mensch zu Mensch bauen und Hilfe zur Selbsthilfe geben.

## Was bleibt?



Am Weg zur Kapelle im Altenheim St. Raphael erinnern die Bilder, die in der Malgruppe entstanden sind, an die gemeinsame Zeit mit den Flüchtlingen.

Und es bleiben Freundschaften unter den Ehrenamtlichen, die ohne diese gemeinsame Aufgabe, die Flüchtlingsbetreuung, nicht entstanden wären.

*Christine Gruber*

## Firmvorbereitung 2020

Als Pfarrer von Bad Schallerbach darf ich Dich zur Firmvorbereitung einladen. Wenn Du bis zum 31. August 2020 14 Jahre oder älter (bzw. im 8. Schuljahr) bist, kannst Du Dich zur Firmvorbereitung anmelden. Bitte überlege Dir, ob Du gefirmt werden willst.

**Anmeldeschluss ist Sonntag, 29. Dezember.**

**Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!!!** Das Anmeldeformular ist **von Dir persönlich** nach den Gottesdiensten an Sonntagen bzw. Werktagen bei mir, dem Pfarrer, abzugeben. Wenn Du nicht in Bad Schallerbach getauft bist, dann nimm bitte eine Kopie Deines Taufscheines zur Anmeldung mit.

**Start der Firmvorbereitung ist am Mittwoch, 29. Jänner 2020. Um 19.00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Kapelle, dazu laden wir ebenso die Eltern und FirmpatInnen ein.**



Die **Sternsinger**

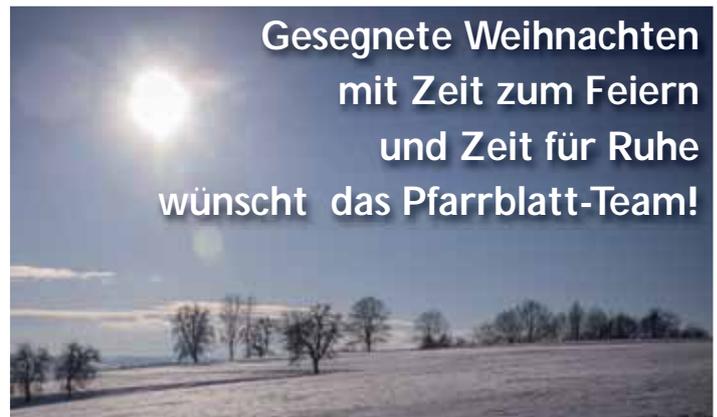
kommen:

Donnerstag, 2.1.2020

Freitag, 3.1.2020

Samstag, 4.1.2020

**Gesegnete Weihnachten  
mit Zeit zum Feiern  
und Zeit für Ruhe  
wünscht das Pfarrblatt-Team!**





## Für die Zukunft!

Am Freitag, 20.9.2019 wurde in Österreich ein starkes Zeichen für eine „gscheite Klimapolitik“ gesetzt und Bad Schallerbach war mit dabei! Organisiert wurde die sogenannte „Ortstafelaktion“ von der parteiunabhängigen Fridays For Future Bewegung. Über 780 Gemeinden haben mitgemacht, denn mehr und mehr Menschen wünschen sich ein aktives Einschreiten der Politik, um die Erderwärmung zu verlangsamen. Mit 80 Personen war die Beteiligung in Bad Schallerbach überdurchschnittlich groß und es waren alle Altersgruppen vertreten. Das ist ein großartiges Ergebnis und an dieser Stelle ergeht ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind!

<https://fridaysforfuture.at>

Als Pfarre ist uns die Bewahrung der Schöpfung ein Anliegen. Wir wollen für unseren Lebensraum, das Klima und unser Leben im Einklang mit der Natur eintreten. Dazu bedarf es engagierter Schritte. Die Beteiligung von Vielen aus der Pfarrbevölkerung an der „Ortstafelaktion“ war einer davon. Das Thema **Schöpfungsverantwortung** beim Erntedankfest sollte ebenfalls zur Bewusstseinsbildung im Umgang mit der bedrohten Schöpfung beitragen.

Wir stehen heute vor diesen Grundentscheidungen:

- unterwerfen oder ACHTEN
- verhärten oder UMKEHREN
- zerstören oder VERWANDELN

Inzwischen vertiefen auch die Katholische Frauenbewegung (kfb) und die Katholische Männerbewegung (KMB) ihr Engagement im Einsatz für die Zukunft.

Jeder Einzelne ist aufgerufen, ebenfalls aktiv zu werden den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verändern!



Christine Unterhuber

## Religions for Future Österreich GRUNDSATZERKLÄRUNG



In den Fridays for Future hat die globale Umweltbewegung eine kraftvolle neue Stimme erhalten, die die Überfälligkeit und Dringlichkeit einschneidender Maßnahmen zum Schutz des globalen Ökosystems durch Politik und Gesellschaft anmahnt. Wir, die **Religions for Future Österreich**, wollen diese Initiative aus unseren verschiedenen Glaubensüberzeugungen heraus im Respekt voreinander und vor jedem Menschen unterstützen.

Als Religionen teilen wir die Sorge um das gemeinsame Haus der Erde und tragen Mitverantwortung für dessen Erhaltung in gutem Zustand. Wir sind überzeugt: Das Ökosystem Erde hat einen einzigartigen Wert. Es ist nicht allein für uns Menschen da, sondern dient allen Lebewesen als gemeinsamer Lebensraum. Wir Menschen sind mit den anderen Lebewesen verbunden, können ohne sie nicht leben und werden durch das Leben mit ihnen bereichert. Wir sind von der Natur abhängig und als ein Teil in sie eingebunden. Aus diesem Grund vermitteln unsere religiösen Traditionen wichtige Haltungen im Umgang mit der Natur: Dankbarkeit und Achtsamkeit, Bescheidenheit und Gerechtigkeit, Demut und Geschwisterlichkeit. Wir sehen jeden Menschen verpflichtet, im Einklang mit der Natur zu leben und ein treuer Haushalter oder eine treue Haushalterin für das gemeinsame Haus der Erde zu sein – in Verantwortung für künftige Generationen.

- Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger,  
Leiter des Instituts für Moralthologie an der Katholischen Privatuniversität Linz und Umweltsprecher der Diözese Linz*
- Mag.<sup>a</sup> Hemma Opis-Pieber,  
Umweltbeauftragte der Diözese Graz und Sprecherin der kirchlichen Umweltbeauftragten Österreichs*
- Dr.<sup>in</sup> Ursula Fatima Kowanda-Yassin,  
Islamforschung, Schwerpunkte: Muslime in Europa & Islamische  
Umweltpädagogik*
- Ing. Traugott Kilgus,  
Umweltbeauftragter der evangelischen Kirche A.B. in Österreich*
- Dr. Gerhard Weißgrab,  
Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft*



# Wir laden herzlich ein

## LITURGIE

- Sa. 30.11. 16.00 Adventkranzsegnung, mit dem Chor „Stimmbandln“, keine Abendmesse
- So. 8.12. Fest Maria Erhöhung, 2. Adventsonntag  
7.30 und 9.15 Messfeiern
- Fr. 13.12. 19.00 Bußfeier
- So.15.12. 3. Adventsonntag, **6.30 Roratemesse anstelle der Frühmesse** mit anschließendem Frühstück im Foyer St. Raphael  
9.15 Zwergengottesdienst
- Di.24.12. Heiliger Abend  
16.00 Weihnachtsfeier für die Kinder,  
16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in Schönau, **23.00 Christmette**, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Marktkapelle und dem Kirchenchor
- Mi.25.12. Fest der Geburt Christi, 9.15 Feierliches Hochamt. Der Kirchenchor singt die „Missa quinti toni“ von J.E. Eberlin  
Ltg. Simone Weigl - keine Frühmesse
- Do.26.12. Stephanitag, 9.15 Festliche Messfeier  
keine Frühmesse
- Di.31.12. Silvester, 16.00 Gottesdienst zum Jahreschluss

## 2020

- Mi. 1. 1. Neujahr, 9.15 Messfeier
- Mo. 6. 1. Fest der Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige, 7.30 Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern, anschließend kleine Jause im Pfarrsaal für alle an der Aktion Beteiligten
- Sa. 18. 1. bis Sa. 25.1. Gebetswoche für die Einheit der Christen
- So. 19. 1. 9.15 Zwergengottesdienst
- So. 26. 1. 18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle in Buchkirchen, Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
- Mi. 29. 1. 19.00 Firmstart für Firmlinge, Eltern und Paten in der Kapelle
- So. 2. 2. Darstellung des Herrn, Lichtmess  
7.30 Frühmesse mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens  
9.15 Kindersegnung, anschließend Pfarrcafé veranstaltet vom Sozialkreis
- So. 23. 2. 18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle, Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
- Mi. 26. 2. Aschermittwoch, Aschermittwochsliturgie  
19.00 in der Pfarrkirche
- Fr. 6. 3. 19.00 Weltgebetstag der Frauen in der Kath. Pfarrkirche Wallern
- So. 8. 3. 9.15 Kindergottesdienst  
9.15 Familienfasttagsaktion der katholischen Frauenbewegung, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal  
17.00 Jugendkreuzweg,  
Treffpunkt Bildungshaus Schloss Puchberg

## VERANSTALTUNGEN

- So. 22. 12. 17.00 Pfarrkirche,  
Panflötenkonzert „Weihnachts-Träume“ von Daniela de Santos

## 2020

- Fr. 7. 2.bis Sa. 8.2. Klausur des Pfarrgemeinderates im Stift Reichersberg
- Mo. 2.3. 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates

## GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Samstag 30. November, 16.00 Adventkranzsegnung
- Sonntag 15. Dezember, 9.15 Zwergengottesdienst
- Montag 24. Dezember, 16.00 Weihnachtsfeier
- Montag 6. Jänner, 9.15 Messe mit den Sternsängern
- Sonntag 19. Jänner, 9.15 Zwergengottesdienst
- Sonntag 2. Februar, 9.15 Kindersegnung und Pfarrcafé
- Sonntag 8. März, 9.15 Kindergottesdienst in der Kapelle

## RORATE

- jeweils um 6.30 in der Kapelle
- Freitag 6. Dezember - Freitag 13. Dezember
- Sonntag 15.12. **6.30 Roratemesse anstelle der Frühmesse** mit anschließendem Frühstück im Foyer St. Raphael, Freitag 20. Dezember

## KREUZWEGANDACHTEN

- jeweils um 19.00 in der Kapelle
- Freitag 28. Februar, Freitag 13. März, Freitag 20. März,  
Freitag 3. April, **18.00** Kreuzweg zur Kirche auf dem Magdalenaberg

## FRAUENRUNDEN und TERMINE

- Donnerstag 12. Dezember, 19.30 Adventfeier im Pfarrsaal
- Freitag 6. März, Weltgebetstag der Frauen, 19.00 Kath. Pfarrkirche Wallern
- Sonntag 8. März, 9.15 Familienfasttagsaktion mit Suppenessen im Pfarrsaal

## MÜTTERRUNDE

- jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Pfarrsaal

## JUNGSCHARSTUNDEN

- jeweils um 14.00 im Pfarrheim, 30. November,  
21. Dezember, 18. Jänner, 1. Februar, 15. Februar

## JUGENDSTUNDEN und TERMINE

- So. 8. März 17.00 Jugendkreuzweg, Treffpunkt Bildungshaus Schloss Puchberg
- Termine der Jugendstunden auf der Homepage ersichtlich

## LEGION MARIENS

- Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr im Pfarrheim

## SPIELGRUPPE

- Offener Spieltreff für Kinder von etwa 1 - 3 Jahren jeden Dienstag um 9.00 im Jungscharraum des Pfarrheimes (außer in Ferienzeiten). **Wir freuen uns auf euer Kommen!**  
Bei Interesse bitte E-mail an [spielgruppe4701@gmail.com](mailto:spielgruppe4701@gmail.com)



# BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Bad Schallerbach

Der diesjährige, zweitägige Bücherflohmarkt der Pfarrbibliothek lockte wieder unzählige Leseratten in den Pfarrsaal. Besonders dieses Jahr war der Andrang gewaltig, da das Bibliotheksteam mit einem sensationellen Kuchenbuffet und über 5000 Medien punkten konnte.

Ein großes Dankeschön gilt daher besonders den Käufern, Spendern und Mitarbeitern!



## DANKE

➤ an den Upper Austrian Gospel Choir für die Spende von € 620,- zugunsten der Renovierungsarbeiten am Friedhof in Schönau.



Frau Hilde Trattner erhielt am Sonntag, 15.9. beim Pfarrgottesdienst von Pfarrer Hans Wimmer ihr liturgisches Gewand und wurde offiziell mit der Aufgabe als Begräbnisleiterin beauftragt.

## DANKE

➤ an die fleißigen Frauen Greti Auer, Roswitha Auinger, Maria Blätterbinder, Klaudia Gammer, Andrea Greinecker und Renate Hofmüller, die dafür gesorgt haben, dass die viel strapazierte Küche im Pfarrsaal wieder vor Sauberkeit glänzt.

➤ an das verlässliche und treue Team, das die Verköstigung und Bewirtung beim Erntedankfest in bewährter Weise übernommen hat.



➤ an die Gruppe der fleißigen Helfer, die gegen Moos und Unkraut auf den Friedhofswegen im Einsatz waren.



➤ an den Regionalfonds der Sparkasse für die Übergabe der großzügigen Spende für den Kirchenchor durch Herrn Filialleiter Gerald Klinger.



➤ an den Regionalfonds der Sparkasse für die großzügige Unterstützung des „Projektes Schönau“.



## AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

*Durch das Sakrament der Taufe wurden  
in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:*

Florian Flatscher, Magdalenabergstraße  
Hannah Kraxberger, Schönau  
Noah Pannagl-Demaj, Krenglbach  
Raphael Waltenberger, Wallern  
Theresa Pichler, Kantnermühlstraße  
David Karlsböck, Wallern  
Klara Marie Luger, Schlüßlberg  
Flora Theresia Schieder, Wallern  
Luis August Grillneder, München

*Das Sakrament der Ehe spendeten einander:*

Monika Mühringer / Johannes Hattinger, Schlüßlberg  
Pia Aschauer / Ralf Rudolf Zauner, Am Müllerberg  
Mag.<sup>a</sup> Ilona Maria Walter / Mag. Gerold Otmar Kumpfhuber,  
Mödling  
Lea Rittgasser / Ing. Georg Pollhammer, Hofbauerstraße  
Marlene Margit Mair-Keimberger / Christoph Daniel Ache,  
Gallspach  
Nicole Auer / Robert Jungreithmayr, St. Thomas

*Wir beten für unsere Verstorbenen:*

Gertrude Rathmayr, Schubertstraße, 95 Jahre  
Juliana Fraungruber, Grieskirchner Straße, 93 Jahre  
Herbert Franz Krüger, Ziegeleistraße, 92 Jahre  
Anna Wenninger-Weinzierl, Badstraße, 96 Jahre  
Siegfried Scholz, Leharstraße, 92 Jahre  
Adelheid Freilingner, Badstraße, 92 Jahre  
Sergio Venturi, Parkstraße, 94 Jahre  
Horst Offelder, Hoheneckstraße, 79 Jahre  
P. Johannes Kriech, St. Raphael, 75 Jahre

## Ankündigung:

„Im Pfarrsaal stept der Bär“. Unter diesem Moto wurde dieses Jahr mit 34 Tanzpaaren im Oktober und November ein Blitzkurs mit der Tanzschule Santner absolviert. Der Pfarrsaal bot hier den idealen Trainingsort, um sich insbesondere für den letzten verbleibenden Ball in Bad Schallerbach parkettfit zu machen. Auch freut es uns sehr, dass die Union mit dem Erlös aus diesem Ball unser Sanierungsprojekt am Friedhof Schönau unterstützt.



Redaktionsschluss Pfarrblatt 2020/1, Nr. 170 : 01.02. 2020  
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde  
Bad Schallerbach  
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach,  
Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber  
F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach  
Redaktionsteam: Mag.<sup>a</sup> Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer,  
Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber

## Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage [www.pfarre-badschallerbach.at](http://www.pfarre-badschallerbach.at) nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45  
[pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at)

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der  
Pfarre Bad Schallerbach:

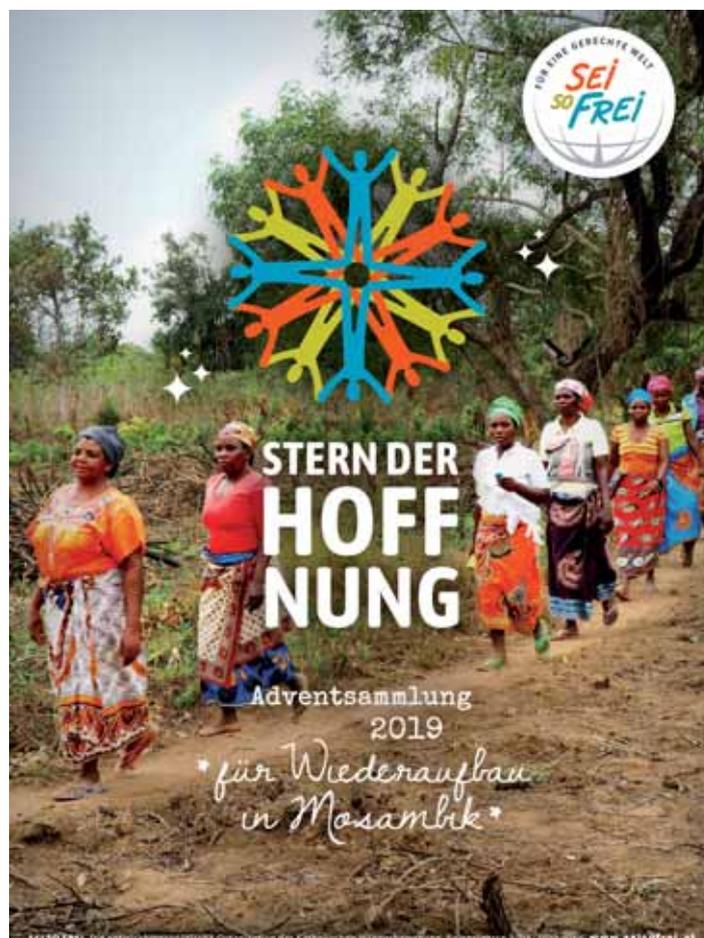
Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag 8.45 - 11.00 Uhr  
Donnerstag 16.45 - 19.00 Uhr

## SEI SO FREI

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Wiederaufbau in Mosambik, wo ein verheerender Zyklon Land verwüstet hat.

Für eine lebenswerte Zukunft

3. Adventsonntag - 15. Dezember





## Kindergottesdienst - Hl. Martin

Mehr als 60 Kinder mit ihren Eltern feierten am 10. November gemeinsam Kindergottesdienst. Dabei stellten wir uns der Frage, wann und wo wir wie Martin teilen und helfen können. Wenn wir unser Jausenbrot mit einem Mitschüler teilen, wenn wir der frierenden Schwester den eigenen Pulli leihen oder die einsame Uroma wieder einmal besuchen, dann können wir ein bisschen so wie Martin Licht und Wärme in unsere Welt tragen.

*Christian Sporn*



## Ministrantenaufnahme



Am 13. Oktober freuten sich die Ministranten über Zuwachs. Niklas Schönhuber, Emily Lehner, Emilia Reisecker, Samuel Sporn, Philipp Brunnbauer, Anja Jetzinger, Finn Schönhuber und Tobias Strasser wurden in einem festlichen Gottesdienst in die Schar der Ministranten aufgenommen.

*Christina Sporn*

So erlebte unsere Ministrantin Emily diesen besonderen Tag: „An dem Morgen als die Ministrantenaufnahme war, merkte ich, dass ich ein wenig aufgeregter war. Als ich in der Kirche angekommen bin, habe ich mich umgezogen. In der Kirche haben wir uns um den Altar gesetzt. Christina rief nacheinander die Namen der Kinder auf. Ein älterer Ministrant übergab den neuen Ministranten ihr Kreuz. Zum Schluss gab es im Pfarrsaal noch eine gemeinsame Jause. Ich freue mich, dass ich nun eine Ministrantin bin.“

*Emily Lehner*

## Proben für das Sternsingen

Sonntag, 15. Dezember um 10.15 Uhr und  
Samstag, 21. Dezember um 15.30 Uhr im Pfarrsaal



Auf ein gemeinsames und erfolgreiches Sternsingen freuen sich die JungcharleiterInnen und Pfarrer Hans Wimmer.



## Pfarrwallfahrt 2019

*Foto Christian Gamsjäger*

Herrliches Wetter begleitete unsere heurige Wallfahrt nach Rotthalmünster. Nach kurzer Kirchenführung feierten wir Heilige Messe in der Kirche „Maria Himmelfahrt“. Angenehme Mittagsrast hielten wir im Gasthaus Schütz-

Ammer in Halmstein. Nach dem Besuch des Werksverkaufs der Kerzenfabrik Kopschitz fuhren wir nach „Maria Bründl“ bei Raab. Dort feierten wir die Vesper. Den Abschluss dieses schönen Tages bildete eine gemütliche Einkehr beim „Wirt z'Krena“!  
*Wilhelmine und Christian Gamsjäger*